

Protokoll der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Juni 2013 in Trendelburg-Gottsbüren Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.25 Uhr Unterbrechungen (von/bis): 21:07 bis 21:15 Uhr	Seite: 1 von 5 Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5 Verhandlungs- Niederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Num- mern: 1....bis....6...(in Worten: Eins bis sechs) _____ _____
---	--

Anwesend:		gesetzl. Mitgliederzahl: <u>31</u>
a.) stimmberechtigt		
1. Wolfgang Apholz	12. Kai Meimbresse	23. Sylvia Träger
2. Wilfried Aßhauer	13. Gerhard Niemeyer	24. Dieter Trittnier
3. Kerstin Baumann	14. Werner Niemeier	25. Dieter Uffelmann
4. Stefan Bornhage	15. Kurt Pfufar	26. Michael Wörner
5. Klaus Erger	16. Gisela Reidelbach	27. ./.
6. Walter Fehr	17. Horst Helmut Reidelbach	28. ./.
7. Kathrin Grohmann	18. Erwin Rolwes	29. ./.
8. Hans-Dieter Henze	19. Wolfgang Rotermund	30. ./.
9. Klaus-Rüdiger Herrmann	20. Sigrid Severit	31. ./.
10. Wolf-Hubert Hertkorn	21. Andre Stenda	
11. Armin Hoff	22. Gerhard Stenda	
b. nicht stimmberechtigt		
1. Bürgermeister Bachmann	4. Michael Görner	7. Wilfried Stenda
2. Erwin Baumann	5. René Köster	8. Udo Widera
3. Jens Gaminek	6. Manfred Schäfer	9. ./.
Es fehlten:		
a.) entschuldigt:		b.) unentschuldigt:
1. Manfred Friedrich	5. Daniela Hohmeyer-Hecker	
2. Juana Thiele	6. Paul Cizmowski	
3. Ilka Maihack-Ries		
4. Diana Hartgen		
<p>Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 31.05.2013 auf Donnerstag, 13. Juni 2013, um 20.00 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden.</p> <p>Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden</p> <p>Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form, Ladungsfrist, Art und Umfang Einwendungen nicht erhoben werden.</p>		
Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder -beschlussfähig-.		

Protokoll der Stadtverordnetenversammlung am 13. Juni 2013

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Andre Stenda eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass sich gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergeben.

Es sind 26 Abgeordnete anwesend.

Es fehlten entschuldigt:

2 Abgeordnete/r der SPD

2 Abgeordnete/r der CDU

1 Abgeordnete/r der FWG

Auf Antrag des Haupt- und Finanzausschussvorsitzenden, Gerhard Niemeyer, beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Tagesordnungspunkt 4 „Entschädigungssatzung der Stadt Trendelburg“ abzusetzen.

Dafür:	18	Dagegen:	7	Enthaltungen:	1
--------	----	----------	---	---------------	---

Des Weiteren beschließt die Stadtverordnetenversammlung auf Antrag des Haupt- und Finanzausschussvorsitzenden, Gerhard Niemeyer, den Tagesordnungspunkt 4 (alt 5) „Umbenennung einer Gemeindestraße im Stadtteil Gottsbüren“ in den Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung) zu verschieben.

Dafür:	25	Dagegen:	1	Enthaltungen:	0
--------	----	----------	---	---------------	---

Da der vorgenannte Antrag gemäß § 9 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung nicht die nötige Mehrheit erhalten hat, wird der Tagesordnungspunkt 4 (alt 5) „Umbenennung einer Gemeindestraße im Stadtteil Gottsbüren“ im Teil B (Beratung und Beschlussfassung) bleiben.

Auf Antrag des Stadtverordneten Wolfgang Rotermund beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Tagesordnung um den Punkt „Verwendung des heutigen Sitzungsgeldes für die Flutopfer“ zu erweitern.

Dafür:	23	Dagegen:	3	Enthaltungen:	0
--------	----	----------	---	---------------	---

2. Zustimmung zu der Niederschrift der Sitzung am 18. April 2013

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.04.2013 wurde jedem Stadtverordneten elektronisch übermittelt bzw. am 24.04.2013 durch Boten zugestellt. Des Weiteren wurde die Niederschrift auf der Homepage der Stadt Trendelburg veröffentlicht.

Gegen die Niederschrift ergaben sich innerhalb der Widerspruchsfrist gem. Geschäftsordnung § 28 Niederschrift Abs. 4 keine Einwendungen.

Die Niederschrift gilt somit als angenommen.

3. Anfragen und Mitteilungen

3.1. Anfragen aus der Bürgerschaft

Folgende Anfragen aus der Bürgerschaft wurden vorgetragen:

Fragesteller	Anfrage	Antwort Bürgermeister
Frau Schulten	Warum wurden in dem letzten Stadtverordnetenprotokoll die Anfragen aus der Bürgerschaft -insbesondere der BI- sowie deren Beantwortung inhaltlich nicht dargestellt?	Die Anfragen der BI wurden mündlich beantwortet. Die Protokolle der Stadtverordnetenversammlung geben die Ergebnissfassungen wider. Beim Treffen zwischen dem BGM und der BI am 17.06.2013 besteht die Möglichkeit, offene Punkte zu besprechen.

3.2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Kleine Anfragen:

Fragesteller	Anfrage	Antwort
Herr Michael Wörner	Wie ist der aktuelle Sachstand bei dem Baugrundstück „Im Ibrecht“, welches veräußert werden sollte? Wie ist der Sachstand, der im Haushalt 2013 veranschlagten Investitionen im Bereich des Freibades Trendelburg?	Der Kaufinteressent hat den Kaufpreis entrichtet. Das Grundstück kann jetzt bebaut werden. Im Bezug auf das Freibad gibt es einen Plan. Dieser wird zunächst dem Magistrat und anschließend den Stadtverordneten vorgestellt.
Herr Hans-Dieter Henze	Im Jahr 2011 gab es bei der Abrechnung der Weidebewässerung im Stadtteil Langenthal einige Probleme. Ist die Abrechnung im Jahr 2012 ohne Komplikationen vonstatengegangen?	In dem Stadtteil Langenthal gibt es ca. 25 Tierhalter mit einem Gesamtverbrauch von ungefähr 1000 Kubikmetern. Durch die Weidebewässerung wurden 2.200,- EUR vereinnahmt. Derzeit gibt es nur einen Sonderfall. Dort wurde auch ein konkreter Wasserzähler eingebaut. Es gestaltet sich allerdings schwer, überall einen Wasserzähler einzubauen. Dennoch wird es dort zeitig eine Lösung geben.
Herr Hans-Dieter Henze	Die Kreisstraße 72 zwischen Langenthal und Helmarshausen sollte erneuert werden. Wie ist dort der Sachstand?	Die Maßnahme steht im Haushalt 2013 des Landkreises Kassel. Es wird geklärt, wann die Maßnahme umgesetzt wird.

Frau Kerstin Baumann	Die Straßenreinigungssatzung der Stadt Trendelburg sollte im Stadtgebiet mehr angewendet und auch umgesetzt werden. In der Reinhardswaldstraße z.B. sind die Zustände schon wieder so wie in den vergangenen Jahren. Dies betrifft nicht nur die städtischen Grundstücke.	Wird zur Kenntnis genommen und die Straßenreinigungssatzung in Zukunft besser umgesetzt.
----------------------	--	--

3.3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Die Mitteilungen liegen dem Protokoll in schriftlicher Form bei.

Herr Stefan Bornhage verlässt um 20.43 Uhr die Sitzung.

Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung)

Kein Top.

Teil B (Beratung und Beschlussfassung)

4. (alt 5) Umbenennung einer Gemeindestraße im Stadtteil Gottsbüren

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die öffentliche Verkehrsfläche Gemarkung Gottsbüren, Flur 3, Flurstücke 54/1, 54/3 und 64/1 sowie Flur 5, Flurstück 10/1 in „Brüder-Grimm-Weg“ umzubenennen.

Dafür:	24	Dagegen:	0	Enthaltungen:	1
--------	----	----------	---	---------------	---

5. (alt 6) Antrag des Magistrates auf Ausschreibung der Gaskonzession für das Stadtgebiet

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine Gaskonzession für das gesamte Stadtgebiet auszuschreiben.

Des Weiteren beschließt die Stadtverordnetenversammlung, den Magistrat mit der Ausschreibung der Gaskonzession für das Stadtgebiet zu beauftragen.

Dafür:	25	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
--------	----	----------	---	---------------	---

Die Sitzung wird um 21.07 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 21.15 Uhr fortgefahren.

6. Verwendung des heutigen Sitzungsgeldes für die Flutopfer

Aufgrund der Regelungen im § 6 der Entschädigungssatzung der Stadt Trendelburg sind die Ansprüche der Mandatsträger nicht übertragbar.


-keine Beschlussfassung-

Für den Stadtverordnetenvorsteher war es heute die letzte Sitzung. Er dankte dem Parlament für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, lobt die sachorientierte und fraktionsübergreifende Arbeit der Parlamentarier und beendet die Versammlung um 21.25 Uhr.



Andre Stenda

- Stadtverordnetenvorsteher -



Steffen Temme

- Stellv. Schriftführer -